

## SIE IST WIEDER DA

**Text: Daniel Kubis Aus dem Programm: Der Depp am Klavier- um Vier**

Na endlich ist sie wieder da- das wird auch Zeit,  
denn es ist schon bald ein Jahr- her  
oder so ungefähr?

Naja, jetzt ist es soweit.

Ach wie hast du mir gefehlt, dass kannst du dir gar nicht vorstellen,  
der Gedanke lange noch ohne dich zu sein hat mich schon gequält,  
doch du ließt mein inneres dunkel wieder erhellen.

Ach ist das schön, dich wiederzusehen und ich muss schon weinen,  
hoffentlich willst du nicht so schnell schon gehen? Denn Petrus ließ heute extra die Sonne scheinen.

Ich bin der glücklichste Mensch der Welt, mehr so fühlt es sich an,  
denn kein Regen fällt und die Atemnot die du mir schenkst dauert heute auch nicht lang.

Wir setzten uns auf eine Bank und es ist im nu, um uns Zweien Ruh`, ich mache die Augen zu,  
äh Moment Was sagst du?

Wow, du willst also ganze Vier Monate bis zum Sommer bei mir bleiben?

Klar, kein Problem, ich muss dann nur zum Arzt der soll mir noch ein Rezept verschreiben  
und dann noch in die Apotheke, du fragst: „Ist es weit von hier?“

Und ich antworte: „Ne, sie sind beide um die Ecke.“ Und freue mich den du bleibst bei mir.

Boah, Vier Monate? Nur du und ich, etwas Besseres gibt es nicht  
oder ich bin nur zu faul darüber richtig nachzudenken?

Und du bringst mich dann auch noch zum Niesen und sagst: „ Ach, denn Schnupfen wollte ich dir  
noch schenken. Den habe ich frisch mitgebracht von meiner Reise.“

Und ich bedanke mich auf Liebenswerte Weise mit einem Kuss

und dann gingen wir Hand in Hand am Bordstein entlang,

bis hin zum Arzt und zum Apotheker,

doch die sagen kommen Sie ein bisschen später wieder her.

Okay, wir gehen in die Stadt und alle schauten mich an,

die dachten sich wohl als sie uns zusammen sahen, mein Gott welch Glück hat der Mann?

Ja, sie waren alle neidisch und mancher war sogar beleidigt.

Egal, was kümmern uns denn die?

Hauptsache sie finden dich hübsch und ich hatte mal eine die war iih.

Denn die brachte mir Eiter mit für eine Kehle in meinem Knie.

Doch sie ist nicht lang geblieben, ich habe diese weggeschickt,

denn die hat nach sechs Wochen genug gezwickt.

Doch jetzt auf zum Arzt und dann hol ich die Medizin,

nachdem ich die Tabletten nahm, wolltest du alleine weiterziehen.

Oh Gott, was habe ich nur getan? Sie will wieder nach Haus

und sagt: „Nächstes Jahr komme ich wieder, hoffentlich hältst du es dann länger mit mir aus?“

Na, nu jetzt ist sie weg, was habe ich nur falsch gemacht? Warum hat sie nur so rum gezikkt,

es war so schön gedacht und glaubte unser zerbrochenes Herz wäre schon geflickt.

Na dann soll sie gehen..., Tschüss... und sie lernt es wohl nie?

Tja, na dann auf wiedersehen!! Sie mag die Medizin wohl nicht?

Aber so ist sie eben Meine POLLENALLERGIE! **ENDE**